

Das Panorama von Welzheim zeigt: Romantik und Gemütlichkeit haben hier bei allem schwäbischem Fleiß einen hohen Stellenwert. Fotos hs



schauorte.de
ZWISCHEN WALD UND ALB

Ein Museumsdorf – mitten in der Stadt

Welzheim ist stolz auf seine Geschichte – und die Menschen erzählen gern davon. Besucher spüren das im ehrenamtlich betreuten Museum in der Pfarrstraße. Hier wurde ein ganzes Museumsdorf eingerichtet.

VON HEINO SCHÜTTE

WELZHEIM. Die Museumslandschaft in und rund um Welzheim ist außergewöhnlich vielfältig. Sie lädt alle Generationen zu einem spannenden Entdeckungsausflug ein. Im Archäologischen Park Ostkastell gestalten die Limes-Cicerones Zeitreisen in die antike Vergangenheit. Im Museum Welzheim wird alte Handwerks- oder Brotbackkunst demonstriert. Währenddessen dampft oder dieselt die historische Schwäbische Waldbahn durch den idyllischen Tannewald. Dort können durstige und hungrige Eltern im Biergarten und in beruhigender Sichtweite zu ihren Kleinen auf einem der Spielplätze einen erlebnisreichen Tag in der „Metropole des Welzheimer Waldes“ ausklingen lassen.

Empfehlenswert ist ein Besuch besonders sonntags, wenn zwischen 13 und 16 Uhr das ehrenamtlich betreute Museum in der Pfarrstraße seine Pforten öffnet. Ein immer freundlicher und ortskundiger Empfang durch die Freiwilligen ist garantiert. Der Besucher spürt sofort, wie leidenschaftlich sich die Akteure des Historischen Vereins mit der Geschichte ihrer Heimatstadt verbunden fühlen. Immerhin war man ja im Königreich Württemberg nicht irgendein Ort, sondern Oberamtsstadt. Und vor allem mit Fertigstellung der Eisenbahn entdeckten Stuttgarter und Remstaler den Erholungsort Welzheim als Ausflugs- und Urlaubsziel, wo sie laut Fremdenverkehrswerbung „Champagnerluft“ einatmen konnten.

Das Museum Welzheim erzählt die Geschichte mit einem kleinen Dorf mitten in der Stadt. Es handelt sich hierbei um den romantischen Pfarrhof mit Ziehbrunnen und einer Anordnung von Gebäuden aus dem früheren Dorf- und Stadtleben: Dekanatshaus, Pfarrscheuer, Hirtenhäusle,



Schweinegestall, Waschhaus, „württembergische Schultoilette“, Backhäusle. Im Mittelpunkt steht das stolze Dekanatsgebäude.

Die 2013 neugestaltete Römische Abteilung im Erdgeschoss zeigt rund 300 teils einzigartige Fundstücke aus den örtlichen Kastellen und Siedlungsflächen. Auch mit modernen Medien wird das Leben der Legionäre, der Hilfstruppen und der Siedler vor fast 2000 Jahren dargestellt. Das bürgerliche und ländliche Dasein der letzten Jahrhun-

derte wird in den oberen Etagen gezeigt. Die alten Wohn- und Kücheneinrichtungen sind bezaubernd, ganz besonders aber der Einblick in die Tradition der Welzheimer Holzspielzeugproduktion. Oft finden auch Sonderausstellungen statt.

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es im Museum Handwerksvorführungen sowie Kaffee und Kuchen. Nähere Infos und Hinweise auf Öffnungszeiten und Aktionen im Internet unter museumwelzheim.de

Im Mittelpunkt des Welzheimer Museumsdorfs stehen ein romantischer Pfarrhof sowie eine Ansammlung verschiedener Häuser, die einen Querschnitt des früheren Dorf- und Stadtlebens aufzeigen.

Das Wunder der Waldbahn

WELZHEIM. Als sich die Bundesbahn vor nunmehr rund 40 Jahren für die Stilllegung der Bahnstrecke zwischen Schorndorf und Welzheim entschied, war das ein harter Schlag für Welzheim und Eisenbahnfans im ganzen Land. Doch hartnäckigen Idealisten gelang mit Freunden und Gönnern aus Bevölkerung und Politik das Wunder der Waldbahn: Ab 2007 wurde saniert und reaktiviert. Seit 2010 verkehrt die Schwäbische Waldbahn mit historischen Dampf- und Diesellokomotiven wieder regelmäßig auf dieser romantischen Strecke. Sie wirkt wie ein Magnet auf Ausflügler, Touristen und Eisenbahnliebhaber. Fahrpläne, Tickets und Informationen unter schwaebische-waldbahn.de hs



Vollampf voraus: Seit 2010 verkehrt die Waldbahn als Museumsbahn.

ANZEIGEN

An der Grenze des römischen Imperiums

Das Erbe der Römer ist in Welzheim nach wie vor stark präsent. Im Stadtgebiet gab es zwei größere Kastelle und einen kleineren Vorposten. Das Ostkastell vermittelt immer noch einen guten Eindruck vom Leben im Dienste der Caesaren.

WELZHEIM. Welzheim ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Limes. Im Bereich des Stadtgebiets befand sich im zweiten und dritten Jahrhundert nach Christus die größte Grenzsiedlung im Bereich des Welzheimer Waldes, der von Süd nach Nord vom Limes durchzogen wird. Die zivile wie militärische Bedeutung Welzheims am Grenzgefüge des

damaligen römischen Imperiums der Provinz Obergermanien wird angesichts einer Anordnung von zwei größeren und einem kleineren Kastell deutlich. Im Ostkastell war eine 300 Mann starke Truppe stationiert, im Westkastell eine besonders große, schnelle und schlagkräftige Einheit von 500 berittenen Soldaten. Das Kleinkastell Rötelsee am

nördlichen Stadtrand diente mit etwa 20 Mann der unmittelbaren Überwachung des Limes, wo auch reger Handel mit den „Völkern des Nordens“ betrieben wurde.

Während das Welzheimer Westkastell unter der heutigen Bebauung verborgen liegt beziehungsweise von ihr weitgehend zerstört wurde, blieb das Ostkastell als Schutzzone erhalten. Die archäologischen Funde und Mauerreste wurden nicht nur konserviert, sondern Teile der Befestigungsanlage wurden auch rekonstruiert. Bei den Grabungen und Untersuchungen entpuppten sich besonders die früheren Brunnenschächte als Fundgrube von Bekleidungsstücken und anderen Gegenständen, die Einblick geben in Ausrüstung und Alltag der Legionäre und ihrer in den Provinzen rekrutierten Hilfstruppen. Vieles davon ist im Museum Welzheim zu sehen. Der Archäologische Park Ostkastell zeigt bei einem Rundgang mit Skulpturen und Steinbildnissen auch die Welt der römischen Religion und ihrer Gottheiten.

Der in Welzheim besonders aktive Verband der Limes-Cicerones belebt das Ostkastell regelmäßig mit Führungen, Vorträgen und Aktionen. Näheres ist im Internet unter der Adresse limes-cicerones.de zu finden. hs



Im Welzheimer Ostkastell: Das Relief auf der rechten Seite zeigt den Erlösergott Mithras, der einen Stier tötet. Im Hintergrund das Westtor.

ANZEIGEN

Testen Sie uns ganz unverbindlich mit einem **kostenlosen Probeabo!**



Rems-Zeitung
Telefon (0 71 71) 60 06-20
abo@remszeitung.de

WOHNMOBIL-MATRATZEN
innerhalb
24 Stunden*
* nur bei Voranmeldung

Ott's TraumWelt
MOBILER SCHLAFKOMFORT

73642 Welzheim
Schorndorfer Str. 96 | Tel.: 07182 6510
www.wohnmobilmatratzen-ott.de

Schausonntag 30.10.
von 12–16 Uhr (Keine Beratung, kein Verkauf)

Küchen
Designed
by **Hörsch**
Welzheim

Welzheim
Friedrich-Bauer-Str. 28
Tel. 07182/531910
www.varia-hoersch.de
info@varia-hoersch.de